

Handball-Saisonbericht 2003/04: Junioren

1. Junioren U17 SG

Die Qualifikationsrunde wurde mit acht Siegen aus gleich vielen Spielen auf dem 1. Rang abgeschlossen und damit das definierte Ziel die U17-Interspiele zu erreichen vollauf erfüllt. Den grössten Widerstand leistete dabei der TV Pratteln welchen unsere Mannschaft mit 20 : 23 Toren bezwingen konnte.

Die Jungs steigerten sich anschliessend in den Inter-Spielen kontinuierlich und bereiteten allen Anwesenden grosse Freude. Die beiden Trainer Beat Kaiser und Christoph Herde verstanden es in optimaler Weise die Spieler zu einer geschlossenen Mannschaft mit grossem Siegeswillen zu formen.

Am 24. April bestritt die Mannschaft ihr letztes Spiel gegen den Gruppen-zweiten Kriens in der Fiechtenhalle. Nach einem herausragenden Spiel - vor eindrucklicher Stimmung auf den Rängen - bezwangen sie auch diesen Gegner und es resultierte am Schluss der hervorragende 3. Schlussrang. Für die Halbfinalqualifikation fehlte in der Abrechnung nur wenig, da war leider das Torverhältnis der Krienser etwas besser. Damit klassierte sich unsere SG-Mannschaft unter den Besten sechs U17-Teams der Schweiz.

Im Finalspiel des Pfingstturniers von Kempten bezwang diese tolle Truppe den amtierenden U17-Schweizermeister den HC Luzern im Penaltischieszen. Unsere erfolgreichste Juniorenmannschaft krönte damit eine super Saison wozu ich sowohl den Trainern wie auch der Mannschaft herzlich gratuliere.

2. Juniorinnen U17

Die drei besten Spielerinnen der Mannschaft bestritten diese Saison beim BSV Münchenstein um mit diesem Club die Interspiele bestreiten zu können. Diese Abgänge verkraftete die Mannschaft von Daniel Rickenbacher und seiner Assistentin Sandra Bobst nur schlecht und musste ziemlich Unten durch! Dazu gilt es zu bemerken, dass diese Saison die U17- mit den U19-Mannschaften zusammengelegt wurden. Vom körperlichen her ein klarer Nachteil für die jüngeren Mädchen.

3. Junioren U15 SG

Wegen grösseren Abgängen musste die geplante 2. Mannschaft nach den Sommerferien zurückgezogen werden. Die verbleibende Mannschaft wurde von den langjährigen Trainern Romano Renggli und Richard Peter trainiert. Nach einigen Turbulenzen sprang kurzfristig Ruedi Marfurt für das zweite Training vom Mittwoch in die Bresche, wozu ich ihm herzlich danken möchte. Die Qualifikation beendete das Team auf dem 6. Rang und wurde damit für die zweite Saisonhälfte in die Gruppe B eingeteilt. Die Mannschaft fühlte sich bei den schwächer Klassierten gut und die Spieler wurden mutiger und glaubten an ihr Können. In der Endabrechnung resultierte der tolle 1. Platz.

Leider beendeten Romano und Richi auf Ende der Saison ihr Trainer-engagement. Für die in langen Jahren geleistete Arbeit im Handballsport gebührt ihnen an dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön.

4. Juniorinnen U15

Andrea Agostino hatte mit seinen Mädchen einen schweren Stand. Viele kamen von den U13 und einige Neuzuzüge mussten auch noch in die Mannschaft integriert werden. Es zeigt sich aber auch da, dass nach einigen Anfangsschwierigkeiten mit zunehmender Saison ein gewisser Erfolg zustande kam. Die Mannschaft beendet ihre Meisterschaft auf dem 9. Platz von 11 Mannschaften.

5. U13

Bedingt durch den Wegzug von Tina und Remy lastete die ganze Verantwortung für unsere jüngsten Handballer/-innen auf den Schultern von Andi Geuss und Thomas Müller. Sporadisch wurden sie in ihrer Arbeit durch Darius Furrer wertvoll unterstützt. Bedingt durch unser schmales Kader – mit grossen Altersdifferenzen - konnten wir nur eine Mannschaft für die monatlich stattfindenden Turniere anmelden. Trotz grossem Engagement aller (inkl. Eltern) musste unsere Mannschaft einige Niederlagen einstecken, was Einzelnen von ihnen negativ auf die Moral schlug. Bedingt durch 2 Uebertritte in die U15 und einige Abgänge wurde für die neue Saison eine U 11-Mannschaft angemeldet.

6. Goaltraining

Wir können uns glücklich schätzen, alle 2 Wochen ein durch Marcel Trachsel geleitetes spezielles Training für Goals anbieten zu können. Die daraus entstandenen Resultate sind erfreulich und als sehr Positiv zu bewerten.

Zum Schluss möchte ich allen Trainern, Funktionären und den Eltern für ihr Engagement in der vergangenen Saison ganz herzlich danken.

Kurt Furrer, Juniorenobmann TV Reinach

Handball-Saisonbericht 2003/04: SG1, SG2

Die Ziele der beiden Mannschaften konnten nicht ganz umgesetzt werden. Weshalb?

Bei der **SG1** fehlte zwischendurch ein erfahrener Spieler für die entscheidenden Momente, oder fehlte es am Unvermögen der Spieler? Das Gefälle war vom Hoch bis zum Tief sehr variabel. Trotzdem darf man mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein, denn der 4. Schlussrang beweist doch dass die Grundlagen vorhanden sind. Zu sagen wäre noch, dass viele Spieler anfangs Jahr in die RS einrücken mussten und daher das Kader erheblich dezimiert wurde.

Die Situation änderte sich auch nicht, weil zu viele Absenzen den normalen Trainingsalltag prägten. Hinzu kam dass vor den Sommerferien noch ein Trainerwechsel stattgefunden hat.

Die Suche nach einem neuen Trainer gestaltete sich eher schwierig. Es konnte aber mit der Person von Aleksander Basevic ein kompetenter Trainer engagiert werden. Man darf gespannt sein auf die kommende Saison.

Bei der **SG2** eigentlich nichts neues, es wird versucht die jungen Spieler für die erste oder zweite Mannschaft vorzubereiten oder zu integrieren, was sich nicht immer einfach gestaltet. Die Saison wurde mit Höhen und Tiefen (eher Tiefen) auf dem ungewohnten 7. Schlussrang beendet, was nicht gerade eine Euphorie hervorrief.

Beim Personellen bleibt alles wie gewohnt. Die 2. Mannschaft wird weiterhin von mir trainiert, in der Hoffnung dass eine Besserung eintritt.

In diesem Sinne: Hopp SG, auf in die nächste Saison.

Mit freundlichen Grüßen Roger